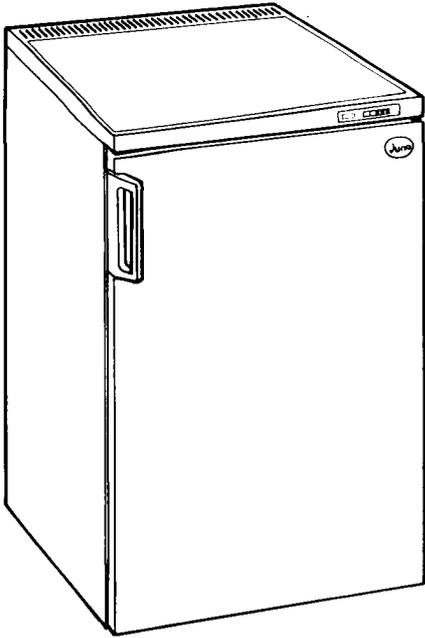


Juno



JGF 1401

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

Warnungen und wichtige Hinweise	Seite 3
Installation	Seite 4
Aufstellung	Seite 4
Elektrischer Anschluß	Seite 4
Reinigung	Seite 4
Türanschlagwechsel	Seite 5
Gebrauch	Seite 6
Bedienungsblende	Seite 6
Inbetriebnahme - Temperatureinstellung	Seite 6
Schnellgefriervorgang	Seite 6
Alarmlampe	Seite 6
Einfrieren von Lebensmitteln	Seite 7
Aufbewahrung der Tiefkühlkost	Seite 7
Auftauen	Seite 7
Eiswürfelbereitung	Seite 7
Abtauen	Seite 8
Wartung	Seite 9
Reinigung	Seite 9
Stillstand des Gerätes	Seite 9
Kundendiensthinweise	Seite 9

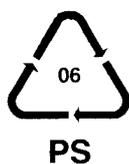
HINWEISE ZUR VERPACKUNGS-ENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Papp- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanweisung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Darauf achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten KD-Stellen durchgeführt werden. Sich vergewissern, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Zuleitungskabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor heiß.
- Darauf achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schaden am Gerät verursachen. Sich auf die Installationsanweisungen beziehen.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät immer spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell manuell oder automatisch abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaber verwenden. Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kältebrandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder Defekt ein, verzichten Sie darauf, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sich an die nächstgelegene KD-Stelle wenden und nur Original-Ersatzteile verwenden.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.**

INSTALLATION

Sollte das neue Gerät anstelle eines alten Gerätes mit Schnappverschluss aufgestellt werden, so empfehlen wir diesen Schnappverschluss unbrauchbar zu machen, damit spielende Kinder nicht in Gefahr geraten.

Der Kältekreislauf wurde während der Fertigung auf Dichtheit geprüft.

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem die Raumtemperatur $+16^{\circ}\text{C}$ möglichst nicht unter- und $+32^{\circ}\text{C}$ nicht überschritten wird.

Ferner sollte das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.

Die an der Rückseite des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Von einem eventuell darüberhängenden Küchenmöbel muß der Abstand wenigstens 100 mm betragen (Abb. 1-A). Die in der Abb. 1-B gezeigte Lösung ist auf jeden Fall vorzuziehen.

Die Nivellierung erfolgt durch Drehen der am Unterteil des Gerätes angebrachten Nivellierfüßchen.

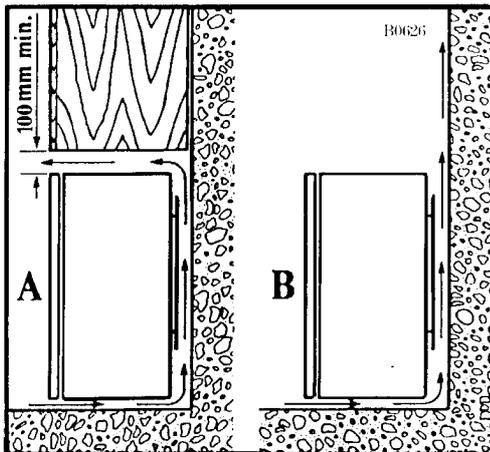


Abb. 1

Elektrischer Anschluß

Schließen Sie das Gerät durch Einstecken des Steckers in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung, sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen.

Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Transformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig angeschlossen werden.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 bezüglich Funkentstörung.

Reinigung

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Bitte keine Scheuermittel verwenden.

Türanschlagwechsel (Abb. 2)

Bevor Sie die nachstehenden Arbeitsvorgänge durchführen, Gerät unbedingt spannungslos machen.

Vorgehensweise:

- a) Unteres Scharnier (5) abnehmen;
- b) Tür (4) abnehmen;
- c) Stift (2) vom oberen Scharnier (1) abschrauben und an gegenüberliegender Seite anschrauben;
- d) Fuß (6) abschrauben und an gegenüberliegender Seite einschrauben;
- e) Tür und unteres Scharnier an der gegenüberliegenden Seite anbringen;
- f) Türgriff (3) abschrauben und an gegenüberliegender Türseite anschrauben.

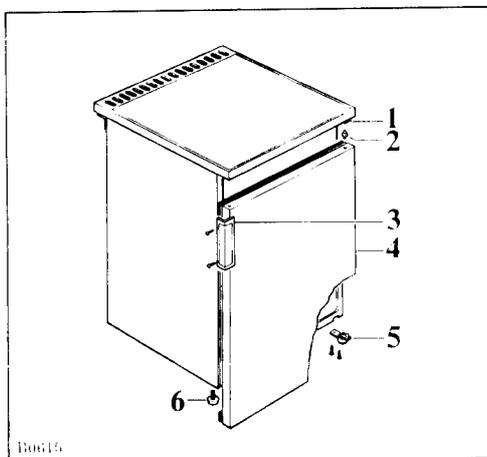
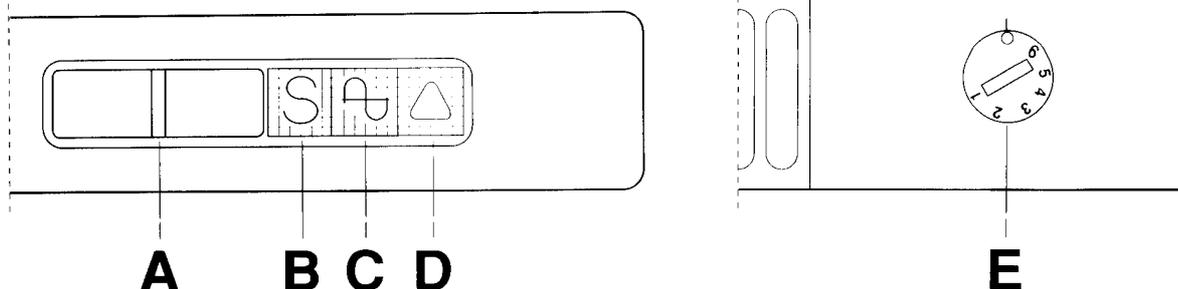


Abb. 2

GEBRAUCH

Dieses Gerät ist mit dem  «Viersterne-» Symbol versehen, was bedeutet, daß darin sowohl frische Lebensmittel eingefroren als auch Tiefkühlkost langfristig gelagert werden können.

Bedienungsblende (Abb. 3)



- A. Schnellgefrierschalter
- B. Schnellgefrier-Anzeige
- C. Netzkontrolle
- D. Alarmlampe
- E. Temperaturregler

Inbetriebnahme - Temperatureinstellung

Netzstecker in die Steckdose einstecken.
Das Aufleuchten der Kontrolllampe (C) zeigt an, daß das Gerät unter Spannung steht. Den Schalter (E) über die Stellung «O» drehen.

Für eine gute Lagerung der eingefrorenen bzw. tiefgefrorenen Lebensmittel, muß die Temperatur im Gefrierschrank unter oder gleich -18°C sein.

Wir empfehlen, den Schalter (E) auf eine mittlere Stellung zu drehen.

Die Temperaturregelung zur optimalen Aufbewahrung der Lebensmittel erfolgt automatisch.

Bei besonderen Betriebsverhältnissen (hohe Raumtemperatur, schlechte Belüftung, häufiges Türöffnen usw.) könnte jedoch eine geeignetere Temperaturregelung erforderlich sein. Durch Drehen des Schalters (E) auf die höheren Zahlen erhält man kältere Temperaturen, durch Drehen auf die niedrigeren Zahlen erhält man wärmere Temperaturen.

Den Stillstand erhält man durch Drehen des Schalters (E) auf Stellung «O».

Schnellgefrierivorgang

Schalter (A) nach links verschieben, bis Symbol «S» (SUPER) erscheint, Anzeige (B) leuchtet auf.

Alarmlampe (D)

Wenn die Lampe (D) aufleuchtet, ist die Temperatur im Gefrierschrank nicht ausreichend kalt, um eine perfekte Lagerung der Lebensmittel zu gewährleisten.

Sie leuchtet jedoch auch dann auf, wenn das Gerät gerade eingeschaltet worden ist und bleibt solange eingeschaltet, bis die richtige Lagertemperatur erreicht ist.

Einfrieren von Lebensmitteln

Um den Schnellgefriervorgang durchzuführen, muß das Gerät, falls es nicht in Betrieb ist, wenigstens drei Stunden vor der Einlagerung der einzufrierenden Lebensmittel auf Schnellgefriervorgang gestellt werden. Läuft jedoch das Gerät bereits, so wird empfohlen, den Schnellgefriervorgang mindestens 24 Stunden vor der Einlagerung der einzufrierenden Lebensmittel einzuschalten.

24 Stunden nach der Einlagerung frischer Produkte soll der Schalter (A - Abb. 4) ausgeschaltet werden. Dazu Schalter nach rechts schieben. Damit wird sich die Kontrollampe (B) abschalten.

Die einzufrierenden Lebensmittel in das oberste Fach einlegen, welches für ein rasches Einfrieren besonders geeignet ist. Die Gefriermenge sollte nicht mehr als auf dem Typenschild des Gerätes angegeben betragen. Während des Gefriervorganges sollte keine zusätzliche Ware in das Gefrierfach eingelegt werden.

Die eingefrorene Ware wird dann in die Körbe gestapelt.

Beim Einfrieren bitte folgende Ratschläge beachten:

Nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Ware einlegen. Teilen Sie die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird. Dies ermöglicht auch eine gute Entnahme in kleinen Portionen, ohne daß immer größere Mengen aufgetaut werden müssen.

Beachten Sie, daß mageres Fleisch besser und länger haltbar ist als fettes und salziges Fleisch.

Ware möglichst in Alu- oder Polyäthylenfolien luftdicht verpacken.

Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke bzw. verschlossenen Flaschen oder warmen Speisen in das Gerät eingestellt werden. Behälter mit Deckel nicht randvoll füllen.

Eis aus dem Gefrierfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.

Es ist empfehlenswert, auf der Verpackung oder auf den dafür bestimmten Gefrier-Karteien auf der Frontblende der Gefrierkörbe das Einfrierdatum zu notieren, damit die Aufbewahrungszeit eingehalten werden kann.

Auf der Innentür des Gerätes sind einige Tier- und Lebensmittelsymbole sowie die Aufbewahrungsdauer in Monaten (Ziffern) angezeichnet.

Sollte einmal der Strom ausfallen und die Lebensmittel auftauen, können diese sofort gekocht und dann wieder eingefroren werden. Bei kurzzeitiger Unterbrechung (bis zu ca. 8 Stunden) und vollem Gerät reicht die Isolation des Gefrierschranks aus, die Lebensmittel gefroren zu halten.

Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Nach einem längeren Stillstand des Gerätes muß dieses vor der Einlagerung der Tiefkühlkost auf Schnellgefriervorgang (SUPER) wenigstens 2 Stunden in Betrieb gesetzt werden; dann wieder den normalen Betrieb einstellen.

Ratschläge für den Einkauf und die Einlagerung von Tiefkühlprodukten

Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung sollte nicht überschritten werden.

Achten Sie darauf, daß nur gut vorgefrorene Ware eingelegt wird. Tiefkühlkost ist auf dem kürzesten Wege und gut verpackt von der Kaufstätte bis zum Gerät zu transportieren.

Während eines kurzen Stromausfalles sollte das Gerät möglichst geschlossen gehalten werden.

Teilweise aufgetaute Produkte können nicht wieder eingefroren werden. In solchen Fällen muß das Produkt binnen 24 Std. verzehrt werden.

Auftauen

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten im Kühlschrank oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut.

Kleine Stücke können gleich und noch gefroren gekocht werden. Selbstverständlich verlängert sich dabei die Kochzeit.

Eiswürfelbereitung

Das Gerät ist mit einer oder mehreren Plastikschaalen zur Herstellung von Eiswürfeln ausgerüstet.

Diese Schalen fülle man wegen der Ausdehnung des Eises nur zu Dreiviertel mit Wasser und stelle sie in das oberste Tiefkühlfach.

Zum Herausnehmen der Eiswürfel halte man die Schalen kurz unter fließendes Wasser.

Abtauen

Im ******* Viersterne-Gefrierfach muß die Reifschicht jedesmal mit dem beiliegenden Plastischaber abgekratzt werden, sobald diese eine Stärke von ca. 4 mm erreicht hat.

Hierzu ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten bzw. die Lebensmittel herauszunehmen.

Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden.

Hat sich jedoch eine dicke Eisschicht gebildet, muß man vollkommen abtauen. Hierzu wie folgt verfahren:

Schalter (E) auf «O» stellen oder Stecker aus der Steckdose ziehen.

Das herausgenommene Gefriergut mehrfach in Zeitungspapier einwickeln und sehr kühl aufbewahren.

Tür offen lassen und ein Gefäß mit sehr warmem Wasser in den Gefrierschrank stellen (Karton darunterlegen!) um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Den beiliegenden Eisschaber unter dem Ablaufkanal einstecken, das Tauwasser fließt in ein daruntergestelltes Gefäß (Abb. 4).

Nach dem Abtauen das Geräteinnere und das Zubehör mit lauwarmem Wasser auswischen, dem ein handelsübliches Reinigungsmittel zugesetzt wurde. Nachwischen mit klarem Wasser.

Den Thermostatschalter wieder auf die gewünschte Stellung drehen bzw. den Stecker wieder in die Steckdose einstecken.

Den Schnellgefriervorgang einschalten. Nach zwei bis drei Stunden Betrieb steht das Gerät wieder zur Einlagerung der Tiefkühlkost bzw. zum Einfrieren der frischen Lebensmittel bereit.

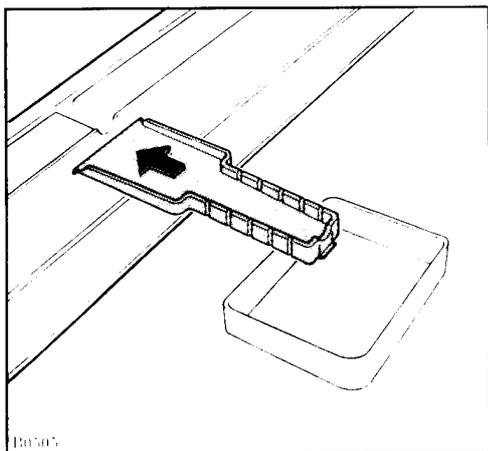


Abb. 4

WARTUNG

Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Reinigung

Beim regelmäßigen Abtauen Innenraum mit lauwarmem Wasser und Natron reinigen.

Der Motor braucht keine besondere Pflege. Gelegentlich reinigen Sie mit Staubsauger oder weicher Bürste die Rückseite des Gerätes.

Stillstand des Gerätes

Bei längerem Stillstand des Gerätes müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

Den Stecker aus der Steckdose ziehen;

Die Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen;

Gerät abtauen, Innenraum und alle Zubehörteile reinigen;

Die Tür etwas geöffnet lassen, für die gute Belüftung im Innern des Gerätes und damit keine Geruchsbildung entstehen kann.

KUNDENDIENSTHINWEISE

Sollte das Gerät einmal Störungen aufweisen, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Steckt der Stecker in der Steckdose und ist die elektrische Anlage in Ordnung?

Ist die Stromzufuhr unterbrochen?

Befindet sich der Temperaturregler in richtiger Stellung?

Sollte trotz der durchgeführten Prüfungen die Störung weiterhin bestehen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Kundendienst.

Beim Anruf an den Kundendienst ist es wichtig, daß Sie Modell und Produktionsnummer angeben, die Sie dem Typenschild links unten im Geräteinneren entnehmen können. Dies hilft bei der schnelleren Fehlerbeseitigung bzw. Materialbeschaffung.